

ZG15

The image shows three Zivildienstjäger ZG15 aircraft in flight over a vast, green, hilly landscape. The aircraft are arranged in a loose formation, with one in the foreground and two slightly behind it. They are dark-colored with white crosses on the wings and fuselage. The background is a detailed, textured map of a region, likely in Germany, showing fields, forests, and roads. The overall tone is historical and military.

**Einführung in den Luftkampf  
Jägerfibel des ZG15**

# Jagdfliegerschule - 15

---

## **Inhalt**

Einleitung .....	2
Regeln zum Luftkampf .....	2
Der Luftkampf in fünf Phasen .....	2

---

## Einleitung

Falls man als junger Jagdflieger alt werden will, sollte man sich mit den goldenen Regeln bereits vor der Ausbildung vertraut machen, denn nach 100 Jahren, haben sie immer noch ihre Gültigkeit.

Oswald Bölcke war im ersten Weltkrieg einer der besten Jagdflieger. Er hat 40 Abschüsse erzielt und galt unter seinen Staffellokollegen wegen seiner natürlichen Führungsautorität als grosses Vorbild; jeder wollte so sein, wie er. Bölcke kam bei einem tragischen Flugzeugunfall ums Leben, als er während eines Einsatzflugs mit einem Flugzeug seiner Staffellokollegen kollidierte und abstürzte. Leutnant Oswald Bölcke wurde gerade einmal 24 Jahre alt.



*Oswald Bölcke war der grösste Lufttaktiker dieser Zeit*

Zweifellos war er während des ersten Weltkriegs der grösste Lufttaktiker. Während der heißen Sommermonate 1916 schrieb er acht Grundsätze des Luftkampfes nieder, die von ihrer Brisanz im Luftkampf nur wenig verloren haben.

## Regeln zum Luftkampf

- Vorteile suchen vor Angriff. Sonne möglichst im Rücken.
- Angesetzten Angriff stets durchführen.
- Nur auf kurze Entfernung feuern und nur dann, wenn Gegner sicher im Ziel sind.
- Gegner ständig im Auge behalten, sich nicht durch Finten täuschen lassen.
- Für jeden Angriff wichtig: den Gegner von hinten fassen.
- Kommt der Gegner im Angriff von oben, dann nicht ausweichen, sondern ihm entgegenfliegen.
- Über dem feindlichen Gebiet, nie die eigene Rückzugslinie vergessen.
- Für die Staffel: Angriff grundsätzlich zu zweit oder zu viert. Bei Auflösung Einzelkämpfe, nicht mehrere auf einen Gegner.

## Der Luftkampf in fünf Phasen

1. **Ortung:** In der Ortungsphase gilt es, den Gegner möglichst unerkannt aufzuspüren und zu identifizieren. Auch heute zählt immer noch die Regel: Wer den Gegner zuerst entdeckt und identifiziert, geht siegreich aus dem Ring.
2. **Annäherung:** Vier von fünf Abschüssen basieren auf dem Überraschungsmoment. Das Wichtigste in dieser Phase ist, dass Sie sich unbemerkt an den Gegner heranpirschen und eine überlegene Angriffsposition einnehmen.
3. **Angriff:** Gelingt die Überraschung, so ist ein Angriff fast immer erfolgreich. Misslingt der Angriff, geht es direkt zur nächsten Phase über.
4. **Manöver:** In dem Kurvenkampf werden die restlichen Abschüsse erzielt.
5. **Abflugphase.**

Falls Sie sich siegreich vom Feind trennen können, gilt es nun heil zu Ihrer Basis zu gelangen. Auch diese Phase muss ebenfalls genauestens geplant sein. Sie sollten also Ihre

---

# Jagdfliegerschule - 15

---

Kraftstoffreserven nie aus dem Auge verlieren oder gegnerische Luftabwehrmassnahmen entlang der Frontlinie unterschätzen. Derart kleine Unachtsamkeiten, können Ihnen in dieser finalen Phase, selbst mit dem Sieg in der Tasche, das Leben kosten.

Das Manöver ist das Glanzstück der Luftkriegsführung, die Domäne der Asse. Da der Luftkampf auf dynamischen Flugbewegungen in drei Dimensionen beruht, ließe sich folgern, dass er mit einer beliebigen Anzahl verschiedener Manöver und Gegenmanöver ablaufen kann. Dem ist aber nicht so. Als Pilot eines Jagdflugzeuges, haben Sie nur eine begrenzte Anzahl von Möglichkeiten, mit denen Sie einer bestimmten Kampfsituation begegnen können. Für welche Maßnahmen Sie sich entscheiden müssen, wird mehr durch Ihre Position, die, Ihres Gegners, wie auch der Energiereserve beider Maschinen bestimmt, als durch die technischen Vorteile Ihres Flugzeugs. Als guter Kampfpilot müssen Sie stets bemüht sein, die Übermacht zu behalten und diese nie dem gegnerischen Piloten zu überlassen.

Bei Luftkampfmanövern wird im nächsten Kapitel zwischen offensiven und defensiven Bewegungen unterschieden.

Gez.

ZG15\_Migo

---